

WILFLEINSDORF – HÖFLEIN 0:2.

Die Cornelius-Elf zeigte gegen Höflein zwar eine gute Leistung – am Ende waren die Gäste aber trotzdem um den berühmten Tick stärker. Die Gäste diktierten das Match – waren technisch und spielerisch den Fröschen überlegen, aber so richtige Chancen konnten Orsolic & Co. keine herauspielen. Nach der Pause half Schiedsrichter Mustafa Köse ein bisschen nach. Denn dem 1:0 durch Rene Fröschl ging eine Abseitsstellung voraus. „Der Schiedsrichter hat es nicht gepfiffen, das Tor hat gezählt. Gegen das können wir nichts machen“, so Cornelius. Danach war bei den Wilfleinsdorfern ein bisschen die Luft draußen und die Höfleiner trafen durch einen Heber von Martin Almstädter auch noch zum 2:0.